

Hybride Kriegsführung

Case: Human Safari Cherson

21. September 2026 · 18:30 Uhr · Fotografiska Berlin

Am 21. September lädt Be an Angel e.V. gemeinsam mit Fotografiska Berlin zu einer Paneldiskussion über eine Entwicklung ein, die weit über Cherson und die Ukraine hinausreicht.

Der Hybride Krieg ist längst in Deutschland angekommen. Er zeigt sich nicht nur in Desinformation, Cyberangriffen oder Sabotage, sondern auch in der Art, wie Krieg geführt und in unsere Gesellschaft getragen wird.

In Cherson zeigt sich auf dramatische Weise, wie Drohnentechnologie die moderne Kriegsführung verändert. FPV-Drohnen verfolgen gezielt Menschen auf der Straße, greifen Fahrzeuge an und dringen inzwischen sogar in Wohnhäuser ein. Die klassische Frontlinie verliert zunehmend an Bedeutung – die Kampfzone reicht immer weiter in den Alltag der Zivilbevölkerung hinein.

Was heute in Cherson geschieht, könnte zugleich einen Vorgeschmack darauf geben, wie zukünftige Kriege geführt werden. Technische Distanz bedeutet dabei nicht weniger Gewalt: Während Drohnen aus sicherer Entfernung gesteuert werden, geraten Zivilist:innen und humanitäre Helfer:innen unmittelbar ins Visier.

Das Panel bringt Perspektiven aus ukrainischer Armee, Zivilgesellschaft, humanitärer Arbeit und journalistischer Osteuropa-Beobachtung zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Folgen für die Zivilbevölkerung und die Frage, welche Konsequenzen sich daraus für Europa ergeben.

Auf dem Panel

- **Oleksii Sandakov** – Rechtsanwalt, Filmproduzent und Kommunikationsstrategie sowie Vertreter des Pressestabs der ukrainischen Armee. In Cherson befragte er 200 Kinder zu ihren Kriegserfahrungen; daraus entstand eine Dokumentation für die Berlin Freedom Week. Zudem gibt er Einblicke in die militärische Lage und die veränderte Kriegsführung in der Region.
- **Iryna Shulikina** – Executive Director und Chairwoman von Vitsche e.V. Sie bringt die Perspektive der ukrainischen Zivilgesellschaft ein und setzt sich für politische Aufmerksamkeit und internationale Unterstützung der Ukraine ein.
- **Andreas Tölke** – Gründer und Vorstand von Be an Angel e.V. Seit März 2022 ist er regelmäßig in der Ukraine und besucht Cherson seit drei Jahren. Gemeinsam mit lokalen Partnern unterstützt Be an Angel dort Evakuierungen und humanitäre Hilfe. Zuletzt begleitete Tölke eine weitere Evakuierung sowie einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder.

Moderation

- **Cathrin Kahlweit** – Journalistin, Moderatorin und Expertin für internationale Politik und Osteuropa. Als langjährige Auslandskorrespondentin berichtet sie seit Jahrzehnten über die Region und wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2026 für ihr Lebenswerk.

Warum diesem Panel zuhören?

Weil der Krieg der Zukunft nicht erst in der Zukunft beginnt. Er findet bereits statt.

Cherson zeigt, wie schnell sich Krieg von klassischen Frontlinien lösen und in den Alltag der Menschen verlagern kann. Das Panel bietet unmittelbare Einblicke und fragt, was diese Entwicklung für den Schutz der Zivilbevölkerung, für Europa und für zukünftige Konflikte bedeutet. Wir freuen uns, Sie am 21. September im Fotografiska Berlin begrüßen zu dürfen.

[Anmeldung zur Paneldiskussion über diesen Link](#)